



„Feuer schlagen und Kräuterknödel schießen“ mit Harry und Florian

**Kursort und Datum siehe Angebote
Beginn: Freitag um 16 Uhr
Ende: Sonntag um 17 Uhr**

**An diesem außergewöhnlichen Wochenende widmen wir uns zwei Themen,
die die Menschheit seit sehr langer Zeit begleiten:**

Bogenbau und Feuer ohne Streichhölzer

**Setz Dich zu uns ans Feuer und lass Dich auf das Abenteuer Bogenbau ein.
Du gehst mit Deinem eigenen Bogen und einer einzigartigen Erfahrung heim.**

Teilnehmerzahl: 4 bis 9 Menschen + 2 Kursleiter

Kursgebühr und Nebenkosten siehe Angebot www.wildnisgemeinschaft.de/angebote

Nebenkosten (Übernachtung, Platzmiete, etc.) bitte vor Ort bezahlen – siehe FAQ

Anmeldung bitte über die Homepage www.wildnisgemeinschaft.de/kontakt



Feuer, viel mehr als nur der "Steinzeitfernseher"

Die Abende widmen wir dem Thema Feuer.

Feuer hat uns Menschen schon immer in seinen Bann gezogen.
Wir nutzen es für Wärme, zum Kochen, zum Schmieden bis hin zur Mobilität.
Ohne Feuer wäre die Menschheit nur sehr begrenzt lebensfähig.

Wir lernen verschiedene Arten und Weisen kennen, wie man Feuer ohne Streichhölzer machen kann und erlernen die Handhabung des "Mittelalter-Feuerzeugs".

Wir befassen uns mit den Phasen des Feuers, dem "Zundernest" und brennbaren Naturmaterialien.

Wir erlernen die Herstellung von „Birkenpech“ - einem urzeitlichen „Kleber“ und befassen uns mit dessen Anwendungsmöglichkeiten z.B. im Pfeilbau.

Wir lassen die Abende gemeinsam am Feuer ausklingen.
Selbstverständlich grillen wir zusammen.



Faszination Bogenbau - was steckt dahinter?

Am Samstag tauchen wir ein in die Magie der uralten Kunst des Bogenbaus.

Der Bau eines Bogens ist eine anspruchsvolle Kunst, die immer wieder Grenzen aufzeigt, Neues lehrt und ungeahnte Möglichkeiten eröffnet.

Es liegt eine ergreifende Magie in dem Prozess der Entstehung eines Bogens aus einem „einfachen“ Stück Holz.

Wir erlernen den Bau eines urzeitlichen Bogens aus einem europäischen „Stück Holz“. Wir fangen an, das Holz zu "spüren" und lassen uns führen. Der Bogen ist bereits fertig im Holz, wir legen ihn "nur" frei.

Wir erlernen die einzelnen Schritte, die einem „gewöhnlichen Stück Holz“ Leben einhauchen und in einen Bogen verwandeln.

Am Sonntag vollenden wir unsere selbstgebauten Bögen und probieren sie aus.

Wir „schnuppern mal rein“ in die uralte Kunst des intuitiven Bogenschießens.

Wenn Du die ursprünglichste Art des Bogenschießens erlernen oder vertiefen möchtest, wende Dich vertrauensvoll an Harry: gabriel.harald@t-online.de

Seminarleitung

Harry Gabriel – Bogenbauer, Intuitivbogenschütze



„Immer wieder ist mir die Faszination Bogenschießen begegnet und ich habe mich auf das Abenteuer eingelassen.

Vor gut 20 Jahren habe ich damit begonnen, zu erlernen, was es heißt, einen Bogen zu bauen – aus einem Stück Holz, das zuerst gar nicht wie ein Bogen aussieht.

Natürlich war damit noch lange nicht Schluss, es hat mich „gepackt“ und ich beschäftige mich mit der Herstellung verschiedenster Gegenstände rund um das Bogenschießen.

Ich gebe Kurse im intuitiven Bogenschießen, in der Herstellung von urzeitlichen Holzbögen, Naturpfeilen, Sehnen aus Naturmaterial und vielem mehr.

Beim Bogenschießen bin ich ganz und gar im Moment hier und jetzt – das sollten viel mehr Menschen kennenlernen – deshalb gebe ich diese Kurse.“

Seminarleitung

Florian Köhler – Wildnispädagoge, Naturcoach



„Wenn der Mensch in die Natur geht, kehrt er nach Hause zurück.

*Wir sind seit jeher Teil der Natur, ein Bestandteil von Mutter Erde.
Wir sind kein Fehler der Natur und auch nicht von ihr getrennt.
Als wir Kinder waren, "wussten" wir das intuitiv.*

*Auch ich hatte jahrelang den Kontakt zu meiner ureigensten Natur verdrängt.
Doch ich erkannte, dass diese tiefe Verbindung nicht verloren ist.
Ich hatte nur „vergessen“, mich zu „erinnern“.*

*Heute kehrt unaufhaltsam die Erinnerung zurück – Schritt für Schritt.
Ich habe den Ruf der Natur vernommen – meine innere ureigene Stimme.
Dieser Ruf ist mein Beruf, meine Berufung.*

Ich fühle mich verbunden – mit Mutter Erde und mit meiner eigenen „Menschnatur“.

Jetzt ist es an der Zeit, mit meinen Mitmenschen zu teilen, womit ich so reich beschenkt wurde: Möglichkeiten, in der Natur zu Hause zu sein.“

Du hast noch Fragen zum Seminar?

Hier findest Du einige Antworten.

- Anreise: Freitag ab 16.00 Uhr
 - Kursbeginn: Freitag um 18.00 Uhr
 - Kursende: Sonntag ca. um 17.00 Uhr
 - Abreise: Sonntag bis 18.00 Uhr
 - Teilnehmerzahl: 3 – 9 Menschen
-
- Für Gruppenverpflegung ist gesorgt.
 - Es gibt Frühstück, Mittagessen und Abendessen, sowie Tee und Kaffee.
 - Bitte bring Dein Trinkwasser selbst mit, soweit möglich.
 - Es gibt keinen Strom- und keinen Wasseranschluss.
 - Toilette und Wasser zum Waschen sind vorhanden.
 - Bitte bring Dein eigenes Zelt oder Tarp mit, wir schlafen "draußen".
 - Wenn das für Dich nicht möglich ist, sprich uns bitte an – wir finden eine Möglichkeit für Dich.
 - Bitte bring Kleidung für jegliche Wetterverhältnisse mit.
 - Wir sind die meiste Zeit unter freiem Himmel.
 - Eine Liste mit Ausrüstungsgegenständen, die Du für Deinen Kurs benötigst, bekommst Du nach der Anmeldung per Mail.

Hinweise zur aktuellen Situation:

Wir halten uns bei unseren Veranstaltungen selbstverständlich an die aktuellen Vorschriften und Hygieneregeln. Es sind Möglichkeiten zum Händewaschen und Desinfizieren vorhanden.

Ausreichend Platz für die geltenden Abstandsregelungen zu anderen Teilnehmer ist gegeben.

Für den Fall, dass einmal die Abstandsregelungen nicht eingehalten werden können, bitten wir darum, dass jeder Teilnehmer seinen eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringt.

Detaillierte Informationen zu unserem Hygienekonzept sind auf unserer Homepage einzusehen und werden zu Beginn jeder Veranstaltung den Teilnehmern vorgestellt.

Sollte eine Veranstaltung durch eine Änderung der Vorschriften nicht mehr stattfinden dürfen, informieren wir umgehend alle angemeldeten Teilnehmer per E-Mail und erstatten auf Wunsch selbstverständlich die gesamte Kursgebühr oder wandeln diese nach Absprache in ein Guthaben für zukünftige Seminare um.



WILDNIS
GEMEINSCHAFT